

ESC Vilshofener Wölfe holen ersten Saisonsieg

Am letzten Sonntag war es endlich soweit. Die Wölfe Vilshofen holten im siebten Saisonspiel mit 7:4 den ersten Sieg. Gegen den EHC Regensburg konnte die Mannschaft um Aushilfstrainer Maximilian Artmann, Cheftrainer Max Meschik fehlte aus privaten Gründen, mit Milan Blaha sen., Roman Nemecek und Stefanie Neuert drei Neuzugänge aufbieten. Der vierte Neuzugang Simon Hoefler musste leider krankheitsbedingt passen. Milan Blaha jun., Max Artmann, Joachim Neupert und Thomas Wagner fehlten verletzungsbedingt. Thomas Schmidter war wegen der Spieldauerdisziplinarstrafe aus dem Spiel gegen Regen gesperrt und die Brüder Leo und Daniel Greb fehlten aufgrund einer Familienfeier. Für Alexander Schwarz war leider bereits nach dem Warmmachen die Partie zu Ende.

Trotz der zahlreichen Ausfälle gingen die Vilshofener Wölfe selbstbewusst in die Partie und wollten diese auch siegreich gestalten. Und das spürte man ab der ersten Spielsekunde. Die beiden Neuzugänge Milan Blaha sen. und Roman Nemecek brachten, wie erwünscht, die nötige Ruhe ins Spiel des Tabellenletzten. In den Anfangsminuten konnten die Wölfe zahlreiche Chancen erspielen, doch scheiterte man immer wieder am sehr gut haltenden Goalie der Oberpfälzer. Nachdem der erste Ansturm der Wölfe nach lies, kam der EHC Regensburg zu seinen ersten Chancen und konnte innerhalb von 40 Sekunden auf 0:2 davonziehen. Die Wölfe hielten jedoch dagegen und erzielten noch vor der Drittelsirene durch Milan Blaha sen. den 1:2 Anschlusstreffer. Im zweiten Spieldrittel das gleiche Bild. Der ESC machte das Spiel und die Regensburger einen weiteren Treffer zum zwischenzeitlichen 1:3. Auch diesen Rückschlag steckte das Vilshofener Team weg und man konnte durch Kapitän Jakob Sattler und seinem Bruder Lukas Sattler zum 3:3 ausgleichen. So ging es auch in die zweite Drehtelpause. Im letzten Abschnitt konnten die Wölfe erstmals durch Neuzugang Roman Nemecek mit 4:3 in Führung gehen. Durch weitere Treffer von Tim Geisenberger und Jakob Duschl hieß es fünf Minuten vor Ende 6:3 für die Wölfe. Als Regensburg auf 6:4 verkürzte, wurde es nochmal eng. Die Oberpfälzer warfen alles nach vorne, schnürten die Gastgeber ins eigene Drittel ein, doch am Wölfetorhüter Jakob Schindler war kein vorbei kommen mehr. Als dann Regensburg noch den Torhüter für einen sechsten Feldspieler brachte, erlöste Milan Blaha sen. den ESC mit einem Emtynet-Treffer und stellte mit dem 7:4 den Endstand her. Durch diesen Sieg kletterten die Wölfe Vilshofen auf den 9.Tabellenplatz und möchten am Freitag im Auswärtsspiel beim EV Aich an den Erfolg anknüpfen.



Foto: Dominik Duschl